

LEBEREGEL

Lateinischer Name: Fasciola hepatica

Umgangssprachlich: Großer Leberegel

Vorkommen: Der Leberegel ist bei den Pferden selten anzutreffen und in der Regel nur bei einer Wechselbeweidung (zeitgleicher oder aufeinanderfolgender Beweidung der Wiesenflächen eines Bestands mit verschiedenen Tierarten) mit Wiederkäuern. Das Pferd ist hier Fehlwirt. Der Leberegel benötigt einen Zwischenwirt, die Zwergschlamm Schnecke, die gerne in sumpfigen Gebieten, an Gewässern et cetera lebt. Ohne diese ist kein weiterer Lebenszyklus möglich.

Nachweis: Sedimentation und/oder Antikörperbluttest

Behandlung: Muss individuell besprochen werden. Meist ist eine Bestandsbehandlung nötig.